

**Pressesprecher
Bernd Sanders**Landeshaus
24100 Kiel
Telefon 0431-988-1440
Telefax 0431-988-1444
Internet: <http://www.cdu.ltsh.de>
e-mail: info@cdu.ltsh.de

PRESSEMITTEILUNG

Nr.253 /01 vom 06. Juni 2001

Klaus Schlie: Gewerkschaften können sich auf die Landesregierung nicht verlassen

“Die Ministerpräsidentin muss unverzüglich Ihr gestörtes Verhältnis zu den Beamten bereinigen. Das Problem, dass Frau Simonis mit den Beamten hat, hat nun offensichtlich dazu geführt, dass Sie Ihr eigenes Mitbestimmungsgesetz aushebelt”.

Zu dieser Einschätzung kommt der Innenpolitiker und stellvertretende Vorsitzende der CDU-Landtagsfraktion, Klaus Schlie, anlässlich des Vorwurfs des Deutschen Beamtenbundes, der der Landesregierung “vertragsbrüchiges Verhalten” vorwirft.

Die Landesregierung hat offensichtlich 6,5 Mio DM anders verwendet, als dies mit dem DBB und den anderen Gewerkschaften vereinbart war.

“Welchen Wert hat die Landesregierung eigentlich noch als Vertragspartner? Welchen Stellenwert hat für die Landesregierung das Mitbestimmungsgesetz? Welche Bedeutung haben für die rot-grüne Landesregierung Vereinbarungen mit den Gewerkschaften?”

Diese Fragen stellte Klaus Schlie angesichts der völlig unakzeptablen Verhaltensweise der Ministerpräsidentin, die sich im übrigen ganz offensichtlich weigert, überhaupt mit den Vertretern DBB persönlich Gespräche zu führen.

Nach dem Millionenloch im Bildungsministerium tut sich nun für die Landesregierung ein neues Problem auf, das erneut die Schwäche von Frau Simonis deutlich mache.